

Ausgabe 14 / Juni 2015

Neue Bildungsverordnung als Herausforderung



Liebe Berufskolleginnen und Kollegen

«Wer A sagt muss auch B sagen». Dieses bekannte Sprichwort lässt sich auf die Herausforderungen, die uns bei der Umsetzung der neuen Bildungsverordnung BIVO erreichen, anwenden. Die Zustimmung der Mitglieder und Delegierten fiel zwar leicht – die Einführung gestaltet sich aber nun um einiges schwieriger. Vorab sind da die Probleme des grösseren Raumbedarfs durch die Erhöhung der ÜK-Kurse von 20 auf 32 Tage. Das Ausbildungszentrum in Goldau kann dies nicht leisten und zwingt uns dazu, nach neuen Lokalitäten Ausschau zu halten – ein Problem, vor dem auch der smgv steht.



Auch für die Fachlehrerschaft wird die neue Ausbildungsform einige Veränderungen bringen, muss doch in Zukunft der Schulstoff in einer neuen Art vermittelt und bewertet werden. Und da sind auch noch wir Ausbildungsbetriebe: Sich an eine Unmenge von neuen Abkürzungen und Ausdrücke zu gewöhnen, dürfte noch das kleinste Problem darstellen. Obwohl die meisten die Implementierungsveranstaltung des smgv im Bahnhof Luzern besucht haben, wird es wohl einige Zeit dauern, bis wir diese Form der Ausbildung auch in unseren Betrieben «implementiert» haben. Dass sich diese Umstellung auch auf der Kostenseite bemerkbar machen wird, ist wohl allen klar. 12 ÜK-Tage mehr, bedeuten erhöhte Kurskosten sowie mehr Fehltagel der Lernenden im Betrieb.

«Ce le petite, qui fait la grande», sagen unsere westlichen Nachbarn und meinen damit, dass es die kleinen Dinge sind, die das Grosse ausmachen. So sind in diesem Zusammenhang die Herausforderungen der Umsetzung zu sehen. Mit der Verwirklichung der neuen BIVO macht unsere Branche nur einen kleinen Schritt zur Stärkung der Ausbildung – die andere Berufe übrigens schon lange vollzogen haben. Dieser kleine Schritt wird uns aber volkswirtschaftlich und im globalen Wettbewerb für die Zukunft stärken. Nicht umsonst beneidet uns die Welt um unser Ausbildungssystem.

Gerold Michel, Präsident

Turmgeschichten – spannender Frühlingstreff im Nölliturm



Am 28. Mai trafen sich die luzernermaier zum Frühlingstreff im Nölliturm. Auf dem Programm stand eine Führung mit Zunfrat Gregor Hug – im Anschluss feine Häppchen und gemütliche Gespräche. Mein Ressortnachfolger Carlo Durrer, hat uns an seiner «Premieren-Veranstaltung» einen interessanten Einblick in die Geschichte und Architektur des Turms, aber auch in die Zunft zu Safran gegeben. Ein Veranstaltungsbericht mit Bildern folgt in der Herbstausgabe des Malerblatts.

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Pool Position - Neujahrsanlass im Neubad



Mit gespannten Erwartungen, wie sich in einem Hallenbad ein Neujahrsanlass feiern lässt, trafen sich die Luzerner Maler am 23. Januar im Neubad. Es war ein spezielles Raumgefühl mit den verschiedenen Ebenen. Auf der ersten Ebene gab es einen feinen Apéro mit Häppchen, auf der zweiten Ebene, eigentlich im Pool, durften wir ein wunderbares Nachtessen, perfekt serviert von Hubis Gastrofreelancer-Team, geniessen.

Wieder ging es eine Ebene weiter nach unten, um in den «Wellen» die Slam-Poetin Lara Stoll zu bewundern, die mit ihren Wortwelten die Leute zu begeistern wusste. In ungewohnter Ambiente des Sprungbeckens durften wir traditionell die jungen Berufsleute ehren, die sich durch bemerkenswerte Leistungen ausgezeichnet haben.

Über 60 Mitglieder und Gäste nahmen an diesem gelungenen und inspirierenden Abend teil.

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen



Generalversammlung 2015 – Luzerner Maler setzen auf Qualitätsarbeit und eine gute Ausbildung



Die Luzerner Maler zeigten sich an der Generalversammlung vom 13. März in der Universität Luzern engagiert und optimistisch. Die Versammlung wählte die beiden Luzerner Malermeister Flavio Bezzola und Carlo Durrer neu in den Vorstand.

Der Präsident Gerold Michel konnte an der Generalversammlung vom 13. März in der Universität Luzern rund 70 Mitglieder, Partner und Gäste begrüßen. Darunter die Verbandsspitze des SMGV mit Präsident Mario Freda und Direktor Peter Baeriswyl, Elisabeth Bösiger, Präsidentin des IMV und Gaudenz Zemp, Direktor des Luzerner Gewerbeverbandes.



Bildungsreform und Infrastrukturprojekte

Die Luzerner Maler blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und machten mit verschiedenen Aktivitäten auf die Kreativität und das Fachwissen des Malerberufs aufmerksam. Eine umfassende Bildungsreform wird ab Sommer die Ausbildung im Malerberuf vor neue Herausforderungen stellen. Sowohl beim SMGV, als auch beim IMV stehen in diesem Zusammenhang Bau- und Infrastrukturprojekte zur Diskussion.

Ehrenmitgliedschaft für Guido Durrer

Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig gutgeheissen. Die Versammlung wählte die beiden Malermeister Flavio Bezzola und Carlo Durrer aus Luzern neu in den Vorstand. Sie folgen auf Guido Durrer und Marcel Schoch. Guido Durrer wurde für sein langjähriges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Laudatio gewürdigt. André Krauer wurde zum Ersatzrevisor gewählt und ersetzt Marcel Herzog. Neu als Partnermitglied in den Verband aufgenommen wurde Antonio Piccinno von der Firma Akzo Nobel.

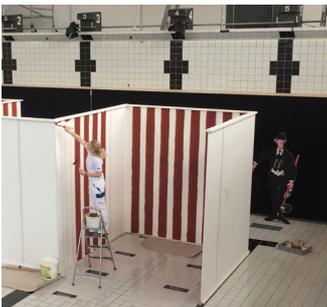


Weitere Informationen finden Sie im Protokoll und auf unserer Website.

Malerlehrlinge für Fumetto im Einsatz



Vom 7. bis 15. März stand Luzern im Zeichen von Fumetto. Auch dieses Jahr waren die Luzerner Maler mit dabei: Lernende aus Verbandsbetrieben standen über eine Woche für das internationale Comix-Festival im Einsatz. Sie gestalteten den Infopoint, welcher an prominenter Lage am Bahnhof Luzern stand und halfen bei verschiedenen Vorbereitungsarbeiten mit. Unter anderem für eine Retrospektive von Tardi, einer der bekanntesten zeitgenössischen Comic-Künstler, welcher im Neubad seine bisher umfangreichste Ausstellung zeigte. Das Fumetto-Engagement der Luzerner Maler erhält viel Zuspruch – auch in den Medien.



Die speziellen Malerarbeiten für Fumetto fordern die Lernenden heraus und sie machen Spass. Der Malerunternehmerverband Luzerner Maler unterstützt Fumetto seit über zehn Jahren. Er will mit der Aktion auf das Fachwissen seiner Mitglieder hinweisen und zur Motivation in der Ausbildung beitragen. Die Aktion wurde einmal mehr von der Firma MvM AG koordiniert und von Bosshard Farben mit Material unterstützt. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Grosser Effort der Luzerner Maler für die Sitzbänke in der Stadt Luzern



Die rund 1200 Sitzbänke in der Stadt Luzern werden in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Verbänden Luzerner Maler und Luzerner Schreiner sowie Luzern Tourismus unterhalten. Im Rahmen dieser Kooperation wurden anfangs Mai die ersten neuen Sitzbänke am Schweizerhofquai beim Pavillon montiert. 11 Verbandsbetriebe der Luzerner Maler arbeiten bei dieser Aktion aktiv mit und bemalen 800 Bankklatten pro Jahr.



«Die Luzerner Maler engagieren sich seit vielen Jahren für eine attraktive und farbige Stadt. Wir legen Wert auf eine gute Ausbildung und geben Lernenden bei dieser Aktion die Möglichkeit, sich Fachwissen anzueignen und spezielle Techniken zu üben.» so Präsident Gerold Michel an der viel beachteten Auftaktveranstaltung für Medien und Beteiligte vom 12. Mai 2015. Der Stadtrat dankte den beiden Verbänden und Luzern Tourismus für ihre Initiative und ihre Bereitschaft der Zusammenarbeit mit der Stadt.

Die Kooperation erhält grosses und positives Echo in den Medien und der Öffentlichkeit. Davon können auch die Malerbranche, die Luzerner Maler und die Mitmachfirmen profitieren. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten! Informationen finden Sie auf der Projektwebsite www.sitzbank.stadt Luzern.ch, bei Fragen bin ich gerne da.

Albert Haas, Projektleiter Luzerner Maler

Aktuelles aus der Schule



Hektische Vorbereitungen prägen momentan den Schulalltag im 3. Lehrjahr. Rund 67 Lernende sind zur Prüfung angemeldet und teilweise mittendrin. Eine ganz erfreuliche Nachricht dürfen wir Ihnen mitteilen: **Nathalie Zemp**, vielen bekannt von den ÜK, **wird unser Malerteam am BBZB verstärken** und im Nebenamt ein Pensum übernehmen. Herzliche Gratulation Nathalie! Im März fand der traditionelle Eltern-Lehrmeister-Abend statt. Das Interesse und die Teilnehmerzahl waren sehr erfreulich.

Albert Haas, Fachlehrer BBZB

Gratulation Weiterbildung



Auch dieses Jahr gibt es in der modularen Weiterbildung Erfolge zu vermelden. Fünf junge Berufsleute aus unserem Verbandsgebiet haben eine Weiterbildung erfolgreich absolviert. Wir gratulieren herzlich! Baustellenleiter/in: **Larissa Frey** und **Daniel Von Rotz** aus Luzern, **Fabio Competiello** aus Kriens sowie **Florian Meier** aus Beromünster. Projektleiterin Farbe: **Samantha Leemann** aus Luzern. Bei den Malermeisterprüfungen waren die Luzerner Maler dieses Jahr nicht vertreten. Motivieren Sie junge Berufsleute für eine Weiterbildung – Qualität und Unternehmergeist sind in unserer Branche gefragt!

Aus dem IMV

Lehrlingswettbewerb 2015: Renée Peter gewinnt mit dem schönsten Hocker



Der Innerschweizer Malerunternehmer-Verband IMV führt jedes Jahr einen Wettbewerb für Lernende des zweiten Lehrjahres durch. Die besten Werke wurden am 28. März im Beisein von über 100 Gästen in Stans prämiert. Die Wettbewerbsaufgabe war, einen Hocker zu gestalten. 73 Lernende legten sich dafür mächtig ins Zeug und fertigten viele kreative und handwerklich anspruchsvolle Stücke an. Die sechsköpfige Jury aus Branchenfachleuten und Laien konnte Preise im Gesamtwert von über 3000 Franken vergeben. Als Siegerin ausgezeichnet wurde **Renée Peter** von der **Maler Michel AG** aus Buchrain (im Bild mit Karl Schnyder aus Altendorf). Ihr Hocker trug den Titel «Fashion». Herzliche Gratulation!

Aus dem SMGV

Lohnerhöhungen – wie weiter ohne GAV?



Die Situation ist verzwickelt: Seit dem März ist die dreijährige GAV-Vereinbarung abgelaufen, welche unseren Mitarbeitenden keine Lohnerhöhung gebracht hat. Sicher ist auch in Ihrem Betrieb die eine oder andere Forderung nach einer Lohnanpassung gestellt worden oder es besteht der Wunsch, Leistungen der Angestellten mit einer Lohnerhöhung zu honorieren.

Doch das ist nicht so einfach. Gewähren wir unseren Mitarbeitenden mehr Lohn, bedeutet dies, dass sich der Lohn nach einer eventuellen Einigung zu einem neuen GAV automatisch erneut nach oben anpassen wird. Dies mit schriftlichen Vereinbarungen abzusichern, ist nicht möglich, da der GAV Allgemeinverbindlichkeit besitzt und alle zurückliegenden Vereinbarungen – auch schriftliche – aufhebt. Nach Rückfrage beim smgv bestehen folgende Möglichkeiten und Absichten:

1. Lohnerhöhungen können mit schriftlicher Vereinbarung gewährt werden. Der smgv hat uns versichert, dass er sich bei den Verhandlungen dafür einsetzt, dass diese Vereinbarungen Gültigkeit bekommen und die Lohnerhöhung angerechnet werden kann. Aber Achtung: Dass die Gewerkschaften dieser Vereinbarung auch zustimmen werden, ist nicht zu 100 Prozent sicher.
2. Eine etwas sicherere Variante ist die Lohnerhöhung „aufzusparen“ und in Form eines Bonus Ende Jahr auszuzahlen. Auch hier gilt: Schriftliche Vereinbarung, dass auf diesen Bonus kein Gewohnheitsrecht abgeleitet werden kann.



Gerold Michel, Präsident

Aktuelles aus Vorstand und Geschäftsstelle



Neues Mitgliederverzeichnis

Mit dem Malertreff haben wir Ihnen auch das neue Mitgliederverzeichnis zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Sämtliche aktuellen Daten und die Firmenliste finden Sie wie immer auf der Website.

Partner der luzernermaier - eine gute Wahl!

Die Partner der luzernermaier unterstützen unseren Verband substantziell. Neben den SMGV-Sponsoren sind insbesondere die regionalen Partner wichtig. Sie helfen mit attraktiven Veranstaltungen und wirkungsvoller Nachwuchsförderung zu realisieren. Denken Sie bei Ihrer nächsten Bestellung daran. Sie treffen eine gute Wahl!

Agenda

25./26.6.2015	SMGV Jahresdelegiertenversammlung
02.07.2015	Lehrabschlussfeier im Gletschergarten Luzern
17./18.09.2015	SMGV Delegiertenversammlung
22.10.2015	luzernermaier Malertreff Herbst
5. – 8.11.2015	zebi – Zentralschweizer Bildungsmesse
02.12.2015	SMGV Delegiertenversammlung

Partnerforum

Folgende Regionalpartner unterstützen die Aktivitäten der luzernermaier:



[Aktuelle Angebote und die Partner smgv](#) finden Sie auf unserer Website.

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

luzernermaier
Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung
Postfach 6694, 6000 Luzern 6
Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02
info@luzernermaier.ch

Verantwortung: Gerold Michel, Präsident; Albert Haas, Marketing
Redaktion: Brigitte Heinrich, netzwerk
Bilder: Georg Anderhub, Emanuel Ammon, Brigitte Heinrich, PD
Kontakt: redaktion@luzernermaier.ch

luzernermaier | Postfach 6694 | 6000 Luzern 6 | Telefon 041 420 88 18 | info@luzernermaier.ch
